

minialrichter, Hr. Karl Heinrich Anton Eichholz.
 — Am 4. Jun. entschlief zu Duolsdorf b. Niesky in einem
 Alter von 70 Jahren 4 Wochen und 1 Tag Hr. Karl
 Gotthelf Thiele, Erb- Lehn- und Gerichtsherr auf
 Duolsdorf. — In Lübben starb d. 5. Juni der Justiz-
 Commissarius, Hr. Gottlob Friedrich Schmer-
 bauch, im 69. Jahre seines Alters. — In Reichenbach
 starb den 12. Juni der königl. Sächs. Posthalter, Herr
 Karl Gottlob Schneider, im 57sten Jahre.

In Seidenberg st. am 15. Juni Herr M. Joh.
 Sigismund Flether, Rector daselbst. Er war den
 19. Febr. 1742 zu Benau b. Sorau in der Nieder- Lausitz
 geboren, wo s. Vater, Joh. Heinrich Flether, Lehngutsbe-
 sitzer in Benau, und seine Mutter, Fr. Anne Elisabeth geb.
 Lehmann aus Wizen bei Sorau war. Er besuchte von
 1762 das Lyceum zu Sorau, und von 1765 das Gymnas.
 zu Görlitz, bezog 1770 die Universität zu Leipzig, wo er
 sich der Theologie widmete und die Professoren der Theo-
 logie Crusius und Bossel hörte, auch daselbst die Magis-
 terwürde erhielt. Im Jahre 1777 kam er als Hauslehrer
 zum Hrn. Kaufmann Schrickell in Görlitz und 1780 zum
 Hrn. Kaufmann Haupt in Zittau, wo er unvermuthet von
 Sr. Excellenz dem Grafen v. Einsiedel die Vocation als
 Rector der Stadtschule zu Seidenberg erhielt, welches Amt
 er 1782 den 31. Mai antrat und dasselbe 40 Jahre mit un-
 ermüdetem Fleiße und Treue verwaltet hat. Im Jahre
 1786 verehelichte er sich mit Jgfr. Christ. Sophie geb. Al-
 tenberger, mit welcher er 17 Jahre in vergnügter Ehe lebte,
 wo sie ihm denn im Tode voranging. Aus dieser Ehe lebt
 ein Sohn, Hr. Friedrich Christian Flether, Dekonom zu
 Seidenberg, verehelicht mit Frn. Christ. Amalie geb. Rein-
 hard, aus welcher Ehe er zwei Enkelkinder erlebte. Zum
 zweiten Male verehelichte er sich 1804 mit Jgfr. Joh. Magd.
 Dorothea geb. Krausin aus Hof im Voigtlande, welche Ehe
 vergnügt, aber kinderlos bis an seinen Tod geführt ward.
 Zu Ostern 1823 wurde er wegen Altersschwäche in Ruhe-
 stand versetzt, bis ihn Gott am 15. Juni früh $\frac{1}{2}$ 10 Uhr
 durch einen sanften Tod in einem Alter von 82 Jahren 4
 Mon. weniger 4 Tagen in das Land der Ruhe versetzte.
 Bald nachher, den 25. Jun. folgte seine Gattin ihm im
 Tode nach, in einem Alter von 71 J. 8 Mon. 10 Tagen.
 Ihr Vater war Hr. Joh. Matthias Kraus, Commissions-